



Hofbräu Regiments.

Foto: Bebop Media, Grbic

eine tolle SchoWo

une und fröhliches Beisammensein prägten die Atmosphäre

besonders große Anstrengungen, dieses riesige Stadtfest auf die Beine zu stellen und zu bewältigen.

- Danke allen, die geschuftet haben, allen, die sich so unglaublich engagiert haben.
- Großen Dank schulden wir der „Führungsriege“ im Rathaus mit ihren Mitarbeitenden, die sich bei der schwierigen Organisation in diesem Jahr besonders stark engagiert haben: allen voran Oberbürgermeister Bernd Hornikel und Erster Bürgermeister Thorsten Englert.
- Wir danken sehr herzlich unseren Anliegern für ihre Toleranz und Geduld, auch in diesem Jahr. Die die ganzen Behinderungen und Belästigungen fast schweigend hinnehmen. Wir wissen darum und schätzen das sehr.
- Danke den vielen Vereinsmenschen und Gastronomen, jeder an seiner wichtigen Stelle: Ihr bewirbt, tragt zum kulturellen Programm bei und helft an allen Ecken und Enden. Danke für Euren unermüdlchen Einsatz.
- Ein großes Danke an die Mitarbeitenden der Zentralen Dienste: Ohne Euch würde unser Fest nie funktionieren. Unendlichen Dank, dass Ihr so hilfsbereit seid.
- Danke den technischen und handwerklichen Heilmännchen für den guten Job, den sie machen: Den Männern von den Stadtwerken, den Männern von Hornung und Oliver Schöneck mit seinen

Jungs. Strom, Wasser, Bühnen, Licht und Sound. Vielen Dank Euch.

- Danke, Jens Herbert und seinen Mannen und Frauen vom DRK, die so treu fast rund um die Uhr für uns da sind.
- Danke der Polizei, die mit Präsenz und Einsatzbereitschaft da waren und nach dem Rechten geschaut haben.
- Danke den Kameraden von der Feuerwehr, die auf uns aufpassen und die mit ihrem Team jeden Morgen für die Sauberkeit unseres Festgeländes sorgen. Und das war in diesem Jahr besonders aufwändig. Danke dafür.
- Danke nochmal allen Menschen in der Stadtverwaltung, die uns tatkräftig und verständnisvoll unterstützen und begleiten.
- Nicht zuletzt DANKE an unser „Gremium“, das über das ganze Jahr vorbereitet, organisiert und über die SchoWo fast Tag und Nacht da ist und für unser Fest und für die Gemeinschaft alles geben. Danke an jeden Einzelnen von Euch.

Wir wünschen nun unseren Anwohnern und unseren SchoWo-Helfern gute Erholung von der Strapazen und unserer Stadt einen herrlichen, friedvollen Sommer.

Jürgen Dobler, Sylvia Güntner und Heinz Olschewski
Geschäftsführender Vorstand der Vereinsgemeinschaft Schorndorfer Vereine e.V.



Gute Stimmung - überall in der Stadt.



OB Bernd Hornikel und EBM Thorsten Englert eröffneten die 52. SchoWo.

Foto: bzwDobler



Das Salonorchester Caballo Negro heizte am Sonntag den Schlossinnenhof ein.



Nostalgisches Kinderkarussell.



Funpark auf dem Unteren Marktplatz.



Der Seniorennachmittag war trotz Hitze ein voller Erfolg.



Der „Original Karpaten Express“ brachte Siebenbürger Blasmusik in die Stadt. Foto: bzwDobler



Eine Rock'n'Roll Retro Party feierten die BangBags auf dem Archivplatz.



Buntes Treiben in den Gassen.



uf der Marktplatzbühne.



Gut besucht an allen fünf Tagen: der Marktplatz.



Der Geschäftsführende Vorstand der VG: Sylvia Güntner, Heinz Olschewski und Jürgen Dobler.